



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Langzeitversiegelung SEAL Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

! Bemerkung

UFI : ME 6 -P 1S Y-T 00G-WQCG

! Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Bildet schützenden Film, der versiegelt, beschichtet und isoliert.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

F.W.Kl ever
Hauptstraße 20, D-8 418 Aham
Telefon +49 (0) 8 7 44 9 0 9 10, Telefax +49 (0) 8 7 44 9 0 9 10
E-Mail info@ballistol.de
Internet www.ballistol.de

Auskunftgebender Bereich

Qualitätssicherung
Telefon +49 (0) 8 7 44 9 0 9 30
E-Mail (sachkundige Person):
info@ballistol.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

Dr. Zettler (Werktags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
Giftnotrufzentrale 0228 19 240
Telefon +49 (0) 8 7 44 9 0 9 30
Vergiftungsinformationszentral
Österreich GmbH +43 1 40 6 343
Nur für Anrufe aus der Schweiz! Tox
145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren
Gefahrenkategorien

Aerosol 1	H222, H229
Eye Irrit. 2	H319

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



ES WIRKT.

S i c h e r h e i t s d a t e n b l a t t g e m ä ß
19 07 /2006 (R E A C H)
ü b e r a r b e i t e t 24.11.2020 (D) V e r s i o n
Langzeitversiegelung SEAL Spray

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P 210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.

P 211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle spritzen.

P 251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach dem Öffnen.

P 271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Reaktion

P 305 + P 351 + P 338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

P 337 + P 313 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterhin mit Wasser ausspülen.

P 337 + P 313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / Arztbesuch.

Lagerung

P 410 + P 412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturschwankungen aussetzen.

Entsorgung

P 501 Inhalt / Behälter Recycling zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
74-98-6	200-827-9	Propan	< 15	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
106-97-8	203-448-7	Butan	< 15	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

Gefährliche Inhaltsstoffe (fortgesetzt)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
141-78-6	205-500-4	Ethylacetat	< 35	Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336

Zusätzliche Hinweise

Aerosol : Treibmittel Propan/Butan

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Falls Beschwerden auftreten ärztlicher Behandlung zuführen

Mund gründlich mit Wasser spülen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Hitze führt zu Druckerhöhungen und Explosionsgefahr

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Dampf /Aerosol nicht einatmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation /Oberflächenwasser /Grundwasser gelangen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, ...)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

Kühl aufbewahren.



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

Lagerklasse 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung	
10697-8	Butan	8 Stunden		2400	1000	4(l l)	D F G
141-78-6	Ethylacetat	8 Stunden		1500	400	2(l)	D
74-98-6	Propan	8 Stunden		1800	1000	4(l l)	D F G

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Bei Propananallgemeingilt: Bei Konzentrationsüberschreitung

Filtergerät Typ AX benutzen. Kennfarbe braun gemäß EN 371.

Handschutz

Handschuhe (lösemittebestandig)

Augenschutz

Bei Bedarf: Schutzbrille

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

! ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aerosol

Farbe

farblos, klar

Geruch

lösemitteartig

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	B
pH-Wert	nicht bestimmt				
Siedepunkt	ca. 7,8 °C		1013 mbar		Die Daten sich auf das Lösemittel.
Schmelztemperatur	ca. -83 °C				Die Daten be sich auf das Lösemittel.
Flammpunkt	nicht bestimmt				



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

	Wert	Temperatur	bei	Methode	B
Verdampfungsgeschwindigkeit	n i c h t b e s t i m m t				
Entzündbarkeit (fest)	n i c h t b e s t i m m t				
Entzündbarkeit (gasförmig)	n i c h t b e s t i m m t				
Zündtemperatur	n i c h t b e s t i m m t				
Selbstentzündungstemperatur	n i c h t b e s t i m m t				
Untere Explosionsgrenze	c a . 1,5 V o l - %			(P r o p a n)	
Obere Explosionsgrenze	c a . 10,9 V o l - %			(P r o p a n)	
Dampfdruck	c a . 100 h P a	20 ° C			
				Die Daten basieren auf dem Lösemittel.	
Relative Dichte	c a . 0,9 g / c m 3	20 ° C	1013 m b a r		
Dampfdichte	n i c h t b e s t i m m t				
Löslichkeit in Wasser	n i c h t b e s t i m m t				
Löslichkeit / Andere	n i c h t b e s t i m m t				
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	n i c h t b e s t i m m t				
Zersetzungstemperatur	n i c h t b e s t i m m t				
Viskosität	n i c h t b e s t i m m t				

Oxidierende Eigenschaften.

E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .

Explosive Eigenschaften

E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .

9.2. Sonstige Angaben

E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .

10.2. Chemische Stabilität

E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturerhöhung fernhalten - Nicht Rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert /Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	60 mg /kg	Ratte	OECD 401	Angaben beziehen sich auf Hauptkomponente.
LD50 Akut Dermal	14000 mg /kg	Kaninchen	OECD 402	
LC50 Akut Inhalativ	116mg /l (8 h)	Ratte	OECD	Angaben beziehen sich auf Hauptkomponente.
Reizwirkung Haut	geringe Reizwirkung nicht kennzeichnungspflichtig	Kaninchen		
Reizwirkung Auge	stark reizend	Kaninchenauge		
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406	

Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Es besteht kein Risiko bei einer normalen betrieblichen Anwendung.

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften des Produkts abhängig.



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC 50 40 mg /l (96 h)	Pimephales promelas		Das Produkt
Daphnie	EC 50 1450 mg /l (48 h)	Daphnia magna		
Alge	NOEC 60 mg /l (48 h)	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)		
Bakterien	EC 10 58 00 mg /l (16 h)	Pseudomonas putida		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit	91 % (28 d)	OECD 301 B		
Leichte Abbaubarkeit	> 70 % (20 d)			leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	2100 mg /l		
BSB 5 d	19 00 mg /l		

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel

Abfallname

14 00 03*

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.
Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.



ES WIRKT.

S i c h e r h e i t s d a t e n b l a t t g e m ä ß
19 07 /2006(R E A C H)
ü b e r a r b e i t e t 24.11.2020 (D) V e r s i o n
Langzeitversiegelung SEAL Spray

Empfehlung für die Verpackung

V o l l s t ä n d i g e n t l e e r t e V e r p a c k u n g e n k ö n n e n e i n e m R e c y c l i n g z
G e b i n d e : R ü c k g a b e ü b e r D S D (D u a l e s S y s t e m D e u t s c h l a n d) .

! ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR	
14.1. UN-Nummer	19 50	19 50	19 50	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	D r u c k g a s p a c k u n g e n	A e r o s o l s		A e r o s o l s
14.3. Transportgefahrenklassen	2	2	2.1	
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-	
14.5. Umweltgefahren	N e i n	N e i n	N e i n	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .			
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	E s l i e g e n k e i n e I n f o r m a t i o n e n v o r .			
Landtransport ADR/RID (GGVSEB)				
Tunnelbeschränkungscode	D			
Klassifizierungscode	5F			

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

R i c h t l i n i e 9 8 /24/E G z u m S c h u t z v o n G e s u n d h e i t u n d S i c h e r h e i t d e r A r b e i t
c h e m i s c h e A r b e i t s s t o f f e b e i d e r A r b e i t b e a c h t e n .

A e r o s o l r i c h t l i n i e (7 5/324/E W G).

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

B e s c h ä f t i g u n g s b e s c h r ä n k u n g e n f ü r J u g e n d l i c h e b e a c h t e n .

Wassergefährdungsklasse 1 L i t e r a t u r w e r t

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

S t o f f s i c h e r h e i t s b e u r t e i l u n g e n f ü r S t o f f e i n d i e s e m G e m i s c h



ES WIRKT.

Sicherheitsdatenblatt gemäß
19 07 /2006 (REACH)
überarbeitet 24.11.2020 (D) Version
Langzeitversiegelung SEAL Spray

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien.
Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen
entsprechend dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum.
bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis.
Hinblick auf die zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen zu bestimmten
Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "!" = Datengegenüber der Vorversion geändert.

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.